

Pressebericht Helferprüfung Süd 2011

10 Schutzdiensthelfer, zahlreiche Hundeführer und Interessenten fanden sich zur Helferprüfung Süd bei der BG Meitingen ein.

Bereits am Freitag hatten sich zahlreiche Camper rund um den Hundeplatz der BG angesiedelt, Kontakte wurden neu hergestellt oder gepflegt.

Die angereisten Helfer kamen aus den Landesgruppen Bayern-Nord, Bayern-Süd, Baden-Nord, Oberschwaben, Pfalz, Weser-Ems sowie ein Teilnehmer LG Ausland/Italien.

Für den verletzten Lehrhelfer Oliver Neubrand, dem an dieser Stelle nochmals baldige und vollständige Genesung gewünscht wird, war Lehrhelfer Markus Maaser angereist.

Zeitig am Samstag wurde es für die anwesenden Figuranten schweißtreibend. Nach einer kurzen Begrüßungsansprache ging der HAW auf die Bedeutung der Helfer für Zucht und Leistung ein und bedankte sich im Voraus für ihr Engagement und ihre Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Helferprüfung.

Im praktischen Trainingsbereich wurden am Vormittag richtiges Aufwärmen, Kräftigungs- und Koordinationsübungen, Helfertraining ohne Hunde, Gehorsam im Schutzdienst – zunächst ohne Helfer – durchgearbeitet.

Nach der Mittagspause wurde die Helferarbeit in der Praxis geübt und durch HAW und Lehrhelfer mit den Figuranten besprochen und ggf. Verbesserungsvorschläge gemacht. Hierbei stand überwiegend das prüfungsorientierte Arbeiten im Vordergrund.

Kurze Fluchten, Einstellen, langes Bedrängen bis zur Überwindung des inneren Schweinehundes, Angriffe auf den Hund aus der Bewegung, hier kamen auch drei Malinois Diensthunde zum Einsatz, verlangten den Sportfreunden psychisch und physisch alles ab. Obwohl es teilweise eine Qual war, zogen alle vorbildlich und bei bester Stimmung mit.

Am Abend wurde die theoretische Prüfung von allen Helfern mit Erfolg absolviert. Lediglich beim ADRK-spezifischen Teil, der dieses Mal noch keinen Einfluss auf das Prüfungsergebnis hatte, gab es vereinzelt Defizite. Jedem der Anwesenden war aber durchaus bewusst, dass es erforderlich ist, sich mit seinem Verband auseinander zu setzen.

Der praktische Teil der Prüfung wurde am Sonntag durchgeführt. Jeder Helfer machte sich zunächst warm, anschließend wurden noch Trockenübungen mit Markus durchgeführt und im Anschluss daran je ein Hund nach den Richtlinien der ZTP und gemäß VPG 3 gearbeitet.

Hierbei wurde für alle Beteiligten und die Zuschauer deutlich, dass es schon ein Unterschied ist, ob ein Hund wie im Training gearbeitet wird oder auf Richterweisung weiter bedrängt werden muss.

Die anwesenden Zuschauer gingen enthusiastisch mit und feuerten den jeweils aktiven Scheintäter begeistert an.

Letztendlich konnten 7 der 10 angetretenen Schutzdiensthelfer die Prüfung mit Erfolg absolvieren.

Das Wochenende war geprägt von gutem Sportsgeist und hervorragender Kameradschaft. Hiervon konnte sich auch Zuchtrichter und LG Vorsitzender Frank Hedtke überzeugen, der samstags beim Training vorbeischaute.

Unser HZW, Edgar Hellmann, ließ es sich nicht nehmen, der praktischen Prüfung am Sonntag beizuwohnen.

Erfreulich, dass es in unseren Reihen hervorragenden Nachwuchs gibt, der in naher Zukunft durchaus auch für höhere Aufgaben geeignet erscheint.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Absolventen: Sascha Paulsen – LG 05, Steffen Sieberger – LG 08, Marco Schertl – LG 11, Mario Schindwein – LG 12, Kevin Stöhr – LG 14, Mark Zweiger – LG 14, Ario de Benedictis, Italien.

Ein besonderes Dankeschön an die BG Meitingen. Ihr habt für uns hervorragende Rahmenbedingungen geschaffen. Bewirtung und Preise waren vorbildlich, Ihr wart uns super Gastgeber, nochmals vielen Dank.

KHNieratzky, HAW